

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

N^o 184.

Montag, den 3. Juli.

1843.

Nachrichten.

* Die neue Wechselordnung, die uns in Leipzig sehr interessirt, kommt nun leider bei dem dormaligen Landtage nicht zu Stande. Die zweite Kammer hat deshalb nun eine außerordentliche Deputation für eine zweite Begutachtung dieses Gesetzes bei dem nächsten Landtage gewählt, in welcher wir gut klingende Namen erblicken. Wirkliche Mitglieder dieser Deputation sind: Dr. von Mayer, Braun, Klinger, Eisenstuck, Dr. Schröder und Georgi, und Stellvertreter: Todt, Schäffer, Claus, Meißel, von Thielau, Römer und Dr. Haase.

* Die General-Versammlung der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie am 28. Juni erfüllte ihre Aufgabe mit zwei allgemeinen Ja! der nicht eben zahlreich versammelten Actionnaire auf die Fragen: ob Jemand etwas gegen den Geschäftsbericht, auf dessen Vorlesen verzichtet worden war, einzuwenden habe? und: ob die Versammlung die Justification des Rechnungs-Abschlusses vom 31. December 1842 genehmige? Der vor-sitzende Director ließ in einem frei gehaltenen Vortrage die Hoffnung durchblicken, daß bairischer Seits die Bahnstrecke von Nürnberg bis Bamberg im Herbst nächsten Jahres werde übergeben werden können. Am Schluß der Versammlung übte diese noch einen Act der Humanität dadurch aus, daß einer armen Witwe, die sich bei der Einzahlung auf vier Stück Actien veräußert hatte, ein ihren Verlust deckendes Geschenk von 100 Thln. bis auf Genehmigung der Regierung bewilligt wurde.

* Heute beginnen die Festlichkeiten des Jubiläums in Weissen, nächsten Donnerstag das große Männergesangsfest in Dresden. Wer von Leipzig, da es eben so schöne Sommerzeit ist, an einem oder dem Andern theilnehmen will, der mache sich nun auf. Sprechern braucht bei dem Weißner Jubiläum nicht bange zu sein, daß sie bei dem Festmahle ihre Herzergießungen unterdrücken oder erst zur Genehmigung irgendwo einsenden müßten, denn im Programme ist zu lesen, daß, mit Ausnahme der Ehrentoaste, die Trinksprüche der achtungsvollen Liebe zu dem sächsischen Vaterlande und zu der Anstalt mit sächsischem Vertrauen freigestellt werden. Aber man mißbrauche auch solches Vertrauen nicht!

* Unser verdienter Rathbürger, Hof- und Medicinalrath Dr. Clarus, ist mit dem Ritterkreuze des herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens geschmückt worden.

* Für die Zeitungs- und Journal-Leser sind einige Neuigkeiten dieser Woche von Belang. Laut der Leipz. Zeitung ist die Leipziger, soll heißen Deutsche Allgemeine Zeitung vom 1. Juli ab wieder in Preußen erlaubt, weil man sich überzeugt habe, daß die neue Tendenz unter Leitung des Prof. Bülow die geeigneten Garantien biete. Dagegen hat bei uns die sehr verbreitete Locomotive zu erscheinen auf-

gehört; wie verlautet, ist die Concession zu Herausgabe derselben aus formellen Gründen zurückgenommen worden. An ihre Stelle, der Wohlfeilheit, wenn auch nicht der Tendenz nach, ist ein anderes Blatt, der Salamander, angekündigt, welches unser damit wohl zu betrauender, gefinnungstüchtiger Herlossohn herausgeben wird. Auch wird eine neue Wochenschrift, der Verfassungsfreund, vorbereitet, für Besprechung der Fragen des öffentlichen Lebens. Mit dem 1. Juli hat ferner die Herausgabe einer „Illustrirten Zeitung“ bei J. J. Weber begonnen, und die mit demselben Tage auf Adv. Rob. Schmieder in Dresden übergegangene Redaction der Abendzeitung verspricht „eine völlig neue Gestaltung und lebensfrische und kräftige Verjüngung“ dieses alten Unterhaltungsblattes; zu ihr gehörende „Dresdner Beiblätter“ sollen den von der Journalistik bisher gänzlich vernachlässigten Dresdner Angelegenheiten ausschließlich gewidmet werden.

* In Dresden führt man dieselbe Klage, wie man sie früher hier zu führen hatte, über die Zudringlichkeit, womit am Eisenbahnhofe herumtreibende Jungen die Reisenden quälen, ihr Gepäck von ihnen tragen zu lassen und sie selbst in ein bestimmtes Gasthaus führen zu wollen. Die Industrie darf nicht zu weit, nicht so weit gehen, daß die „Industriellen“ darunter zu leiden haben. —

Witterungs-Beobachtungen

vom 25. Juni bis 1. Juli 1843.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli.		Barom. b. 10 ^o + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung
		Stunde.	Pariser Z. Lin.			
25.	Morgens 8	27	6,5	+10—	WNW.	trübe, feucht
	Nachmittags 2	—	6,5	+12,7	WNW.	Wolken, feucht.
	Abends 10	—	6—	+9,8	W.	Regen.
26.	Morgens 8	—	4,4	+8,9	SW.	Regen, Wind.
	Nachmittags 2	—	4—	+11—	SW.	Regen.
	Abends 10	—	3,8	+9,8	W.	trübe, feucht
27.	Morgens 8	—	5,9	+10,8	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	—	6,1	+16,7	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	—	6,1	+12—	OSO	Wolken.
28.	Morgens 8	—	6—	+12—	SW.	trübe
	Nachmittags 2	—	5,3	+15,2	SW.	Wolken.
	Abends 10	—	5—	+11,5	SW.	trübe.
29.	Morgens 8	—	4,5	+12—	SSW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	—	4,7	+14—	SSW.	bewölkt.
	Abends 10	—	5—	+9—	W.	gesirnt, windig.
30.	Morgens 8	—	6—	+8,6	W.	bewölkt, windig.
	Nachmittags 2	—	6—	+14—	W.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	7—	+9—	W.	Wolken, windig.
Juli 1.	Morgens 8	—	7,6	+9,7	SW.	Regen.
	Nachmittags 2	—	8—	+13—	SW.	trübe, feucht, windig.
	Abends 10	—	9—	+10,7	SW.	Wolken, windig